

Im **BLICK** **PUNKT** für alle ...



Juni 2017



Foto: © Pfarrdienstservice.de, Bildautor: Michael Pogedain

**Weise mir, Herr, deinen Weg,
dass ich wandle in deiner Wahrheit.
(Psalmen 86, 11)**



St. Gereon



St. Josef



St. Mariä-Himmelfahrt



St. Paul

Liebe Gemeindemitglieder unserer GdG!

Die Pfingstaktion Renovabis, das ist die Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa, nimmt diese konkreten Regionen in den Blick und versucht zu sensibilisieren, zu informieren und mit den Kirchen vor Ort Unterstützung für die betroffenen Menschen zu organisieren – denn Menschen im Osten Europas brauchen Perspektiven!

Das Motto der diesjährigen Aktion lautet: *„Bleiben oder Gehen? Menschen im Osten Europas brauchen Perspektiven!“* Das ist unbestritten richtig, und gut ist es, dass die katholische Kirche in Deutschland diese Menschen in Diasporagebieten im Blick hält und unterstützt. – Wenn ich den Leitspruch aber genauer betrachte, dann drängt sich mir der Eindruck auf, dass diese Fragestellung und Problematisierung auch für uns in unserer GdG Gültigkeit hat. Seit längerem ist zu beobachten, dass Menschen sich dieser zentralen Frage auch bei uns stellen, bleiben oder gehen, was ist für mich richtig, was tut mir gut, was tut unserer GdG gut.

Ich persönlich halte nichts von Aussagen wie, *„ja, der Pastor...“* oder *„ja, der Diakon ...“*, die oftmals bei Nachfragen genannt werden, wenn ich schon mal frage, warum man die eine oder den anderen nicht mehr in Kirche und Gemeinde sieht. Auch in meinem näheren Bekanntenkreis kann ich diese Tendenzen und Erklärungsmuster beobachten. Aber was tut man, wenn man sich für das Gehen entscheidet? – Ist das nicht eine besonders starke Form der Resignation und des Aufgebens? – Wie will ich meine Gemeinde auf einen guten Weg bringen, wenn ich wegbleibe und damit – in meinen Augen zumindest – das Recht und die Möglichkeit zur positiven Gestaltung und Veränderung aufgabe? – Das ist übrigens auch die Situation der Frauen und Männer gewesen, die Jesus begleitet haben. Auch sie stellten sich damals die Frage *„Bleiben oder Gehen?“* Die beiden Emmausjünger waren vor ihrer Erscheinungserfahrung auch auf dem Weg weg von der Gemeinschaft, die Apostel zog es auch wieder zurück in ihre Dörfer oder zum See, wo sie als Fischer tätig waren; oder sie schlossen sich ein und versagten sich zunächst die Chance zur Bildung und Gestaltung ihrer Gemeinschaft und kamen so dem Auftrag nicht nach, Jesu Frohe Botschaft zu verkünden in der ganzen Welt. Sie machten die Erfahrung, genau wie wir, dass derjenige verloren hat, der sich einigelt und verschließt. Und so bedurfte es damals, wie es auch heute für uns gilt, der Pfingst-erfahrung mit der Wirksamkeit des Heiligen Geistes, der Anstoßgeber ist und der zusammenhält, der die Sinne und Herzen der Jüngerinnen und Jünger und der Apostel berührte und öffnete für die anderen Menschen, für das Neue und für das Neue in der Frohen Botschaft Jesu Christi.

Und so wünsche ich zum diesjährigen Pfingstfest auch uns in unserer GdG: öffnet Eure Herzen und Sinne, damit Gottes guter Geist in Euch und in unseren Gemeinden wirksam sein kann, denn es gilt auch für uns die zentrale Fragestellung: *„Bleiben oder Gehen? Die Katholiken in Giesenkirchen, Mülfort, Meerkamp und Schelsen brauchen Perspektiven!“*

Mit frohen pfingstlichen Grüßen
Ihr / Euer Diakon Klemens Kölling

Informationen aus den Gemeinden

Für alle

Firmung 2018

Am 16. März 2018 wird Weihbischof Karl Borsch in unserer GdG in St. Gereon das Sakrament der Firmung spenden. Jugendliche des Geburtsjahrgangs 2002/2003, die sich firmen lassen möchten, können sich an folgenden Terminen (zusammen mit einem Erziehungsberechtigten) zur Firmvorbereitung anmelden:

27. Juni 2017, 19.00 – 20.00 Uhr (Gereonshaus)

29. August 2017, 18.30 – 19.30 Uhr (Gereonshaus)

12. September 2017, 19.00 – 20.00 Uhr (Gereonshaus)

Alles Weitere wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Eine Anmeldung im Pfarrbüro ist nicht möglich. Rückfragen bei Norbert Häusler, Tel.: 02166 – 6786865.

Wer als Katechetin oder Katechet bei der Firmvorbereitung mitwirken möchte, kann sich bis zu den Sommerferien bei Norbert Häusler (s.o.) melden. Das Team der Katechetinnen und Katecheten freut sich wie immer auf Verstärkung! Vorbereitungstreffen der Firmkatecheten ist am 19. September 2018, um 19.00 Uhr im Gereonshaus.

Erstkommunion 2018

Die Erstkommunionfeiern finden statt am 8. April 2018 und am 15. April 2018, um 10,00 Uhr. Überlegen Sie mit Ihrer Familie, an welchem der beiden Termine Ihr Kind mit zur Erstkommunion gehen soll.

Anmelden können Sie Ihr Kind am Mittwoch, den 5. Juli 2017, Donnerstag, den 6. Juli 2017 oder Freitag, den 8. Juli 2017, jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrbüro, Konstantinplatz 1.

Pressebericht Vortrag Bischof Heinrich Mussinghoff

Auf Einladung der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V. und der Pfarre St. Vitus in Mönchengladbach findet am Dienstag, den 20. Juni 2017 ein Vortrag um 19.00 Uhr mit Bischof em. Heinrich Mussinghoff in der City-Kirche, alter Markt, statt.

Der Vortrag behandelt die Entwicklung von der bedeutenden Konzilserklärung „Nostra aetate“ des Zweiten Vatikanischen Konzils bis zur neueren jüdischen Erklärung „between Jerusalem and Rome“.

Bischof em. Heinrich Mussinghoff war viele Jahre Vorsitzender der Unterkommision der Deutschen Bischofskonferenz für die religiösen Beziehungen zum Judentum. Er ist führend beteiligt am Dialog mit Rabbinern in der ganzen Welt. Sein Herz für Jerusalem hat er gezeigt in seinem Buch „Jerusalem, das Herz der Welt.“

Der Vortrag ist kostenfrei!

Fronleichnam 2017

Am 15. Juni 2017 feiern wir Fronleichnam. Als ich heute, am 2. Mai 2017 googelte, was denn über Fronleichnam an Information geboten wird, da gab es bis schließlich auf Seite sieben nur Informationen über Kurzferien, Wellness-Urlaube, schöne Tage an der See usw. Erst auf Seite sieben stieß ich auf eine Information zu inhaltlichen Aspekten. Hand aufs Herz: Wissen



Sie, was Fronleichnam ursprünglich bedeutet? Wissen Sie, ob Fronleichnam, außer das uns ein verlängertes Wochenende in den Schoß fällt, etwas für unsere GdG bzw. unsere vier Gemeinden bedeutet?

Für Karl-Josef Seitz und die Pfadfinder, für Feuerwehr und Polizei bedeutet das einen zusätzlichen Termin, wenn sie die Prozession begleiten und für unsere Sicherheit sorgen; für die Bruderschaft, die den Baldachin trägt und zusammen mit dem Pfarreirat der Gemeinde, also in diesem Jahr ist das Meerkamp, wo der Schlusseggen erteilt wird, bedeutet das auch Mühe und zusätzliches Engagement. Allen, die zum Gelingen dieses Feiertages beitragen, sage ich an dieser Stelle schon einmal mein ehrliches und uneingeschränktes

Dankeschön für das Dabeisein und Unterstützen unseres gemeinsamen christlichen Lebens in unserer GdG!

Woher kommt nun diese Tradition von Fronleichnam? – Fronleichnam als eigenständiges Fest wurde 1246 auf Anregung der Augustiner-Chorfrau Juliana von Lüttich als eucharistisches Fest eingeführt. Es ist das Hochfest des Leibes und Blutes Christi. Papst Urban IV erklärte im Jahr 1264 Fronleichnam zum allgemein kirchlichen Fest; 1317 wurde das Fest unter Papst Johannes XXII (1316 bis 1334) endgültig weltweit angeordnet.

Fronleichnam ist einer der wichtigsten katholischen Feiertage im Kirchenjahr. Dieser Tag wird alljährlich am Donnerstag nach dem Dreifaltigkeitssonntag, das ist der Sonntag, der dem Pfingstfest folgt, gefeiert. Abhängig von den Osterfeiertagen, fällt er zwischen den 21. Mai und den 24. Juni. Das Fest hat wohl für unsere Ohren den merkwürdigsten Namen aller kirchlichen Festtage.

Das Wort stammt aus dem Mittelhochdeutschen, das ist die Sprache in den deutsch sprechenden Ländern des Mittelalters, wenn man dort nicht auch noch eher dem typischen Idiom der Gegend verhaftet war. Es setzt sich zusammen aus dem Substantiv vron, das bedeutet Herr, und dem Substantiv lichnam, das bedeutet Leib. Im Mittelpunkt dieses Festes steht also der Leib des Herrn. Das meint, im Gegensatz zu unserem spontanen Verstehen nicht den toten Leib, also den Leichnam, sondern ganz im Gegenteil, den lebendigen Leib Jesu. Wir feiern also das Fest des lebendigen Leibes Christi (lat. Festum corporis Christi, corpus domini).

Wir ahnen schon, dass dieses Fest eng zusammenhängt mit dem „letzten Abendmahl“, also der Einsetzung dessen, was uns in der Eucharistie und

über die Eucharistie hinaus heilig ist, was wir zum Kern unseres Glaubens fassen. Jesus hat seinen Jüngern und somit auch uns den lebendigen Leib des Herrn in Form des Brotes und des Weines übergeben. Das Brot ist sein Leib, der Wein sein Blut, im orientalischen und somit auch jüdischen Verständnis der Sitz der Seele. Jesus macht in diesem Zeichen deutlich, in Brot und Wein schenke ich mich Euch ganz und gar, ich teile mein Leben und Dasein mit Euch und lade Euch ein, Euer Leben mit mir zu teilen. Das macht unsere Gemeinschaft aus. So wird das Fest Fronleichnam für die heutige Zeit auch noch einmal zur Erinnerung dafür, dass der Glaube an den menschenfreundlichen Gott, der sich uns zeigt in Gottvater, -sohn und Heiligem Geist immer einfordert die Gemeinschaft mit Gott und den Menschen! Die Beziehung zu Gott ist kein Solitär, sondern ein duales System in der Gemeinschaft mit Gott und den Menschen.

Wenn wir zusammen mit dem Leib Christi in der Monstranz unter dem Baldachin durch die Straßen ziehen, dann demonstrieren wir für das, was wir glauben. Wir zeigen der Welt, was wir glauben, wir zeigen der Welt, dass wir an den wirkmächtigen Geist Gottes glauben, der in Brot und Wein für uns sichtbar wird, wir zeigen, dass wir zu dieser Gemeinschaft dazu gehören und es uns ein Anliegen ist, diese Dazugehörigkeit in diesem Fest auch zu dokumentieren. Früher, also in meiner Kindheit und Jugend, so lange ist das also noch nicht her, wurde diese Zusammengehörigkeit auch durch Fahnenabordnungen der katholischen Verbände, der Bruderschaften, der Vereine gezeigt. Vielleicht bekommen wir es ja hin, diese Zeichen auch in der heutigen Zeit wieder mit diesem Fest wieder zu verbinden!

Natürlich sind auch die Kommunionkinder eingeladen, sich an der Prozession in ihrer festlichen Kleidung zu beteiligen, ebenso wie die Messdienerinnen und Messdiener aus unseren vier Gemeinden!

Wir sehen uns und gehen zusammen mit bei unserer Prozession am 15. Juni 2017.

Ihr / Euer Diakon Klemens Kölling

Prozessionsweg für die gemeinsame Fronleichnamsprozession

Pfarrkirche St. Josef – Corresburger Weg – Hampesweg – Spulstraße – Schloss-Dyck-Straße – Am Fußfall – Segensaltar am dortigen Bildstock – weiter am Fußfall – Am Düvel – Konstantinstraße – Nellesenweg – Kleinenbroicher Straße – Narzissenweg – Dominikus-Vraetz-Straße – Mohnweg – Fliederweg – Segensaltar am Kindergarten – weiter Fliederweg – Narzissenweg – Verbindungsweg am Sportplatz vorbei Richtung Stähn – hinterliegendes Stähn (Nordwärts Richtung Zoppenbroicher Straße) – Am Sternenfeld – Nesselrodestraße – Kirche St. Mariä Himmelfahrt

Wir möchten ALLE mitnehmen

Nach der heiligen Messe in St. Josef werden wir in Prozession nach St. Mariä Himmelfahrt gehen. Wir wollen aber keinen zurücklassen. Für die Gemeindemitglieder, die aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage

sind uns zu Fuß zu begleiten, werden wir einen Fahrdienst nach Meerkamp anbieten. Es ist sichergestellt, dass Sie auch schon direkt nach der Messe in Meerkamp empfangen werden. Sie müssen also nicht vor geschlossenen Türen warten bis die Prozession da ist.

Sobald sich die Prozessionsgruppe auf den Weg gemacht hat, finden Sie sich bitte bei Interesse an dem Fahrdienst am Hauptportal der Kirche von St. Josef ein. Ihre Rückfahrt ist ebenfalls über den Fahrdienst sichergestellt.

Begegnung nach der Fronleichnamsfeier

Es ist inzwischen eine gute Tradition geworden nach der Fronleichnamsprozession ein wenig zusammenzubleiben. Auch in diesem Jahr wollen wir dieses Gemeinschaftserlebnis fortsetzen. Nach der Wegstrecke soll auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Der Pfarreirat St. Mariä Himmelfahrt wird dafür sorgen, dass wir die Möglichkeit einer Stärkung haben.

St. Gereon, Giesenkirchen



**Katholische Frauengemeinschaft
St. Gereon Giesenkirchen**
www.kfd-giesenkirchen.de

Programm für Juni 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Do. 01.06.	9.00- 11.00 Uhr	Frühstückstreff	Gereonshaus
Mo.	9.00- 12.00 Uhr	Nähtreff Auskunft: Tel.80350	Gereonshaus

St. Josef, Schelsen

Kirchencafé

Der Familienkreis veranstaltet am Sonntag, den 25. Juni 2017, nach dem morgendlichen Wortgottesdienst wieder sein Kirchencafé.

Alle sind herzlich eingeladen!

St. Mariä Himmelfahrt, Meerkamp

Seniorentreffen

Das nächste Seniorentreffen findet am Donnerstag, den 1. Juni 2017, um 15.00 Uhr im Marienheim in Meerkamp statt.

Hierzu sind wie immer alle ganz herzlich eingeladen.

Wallfahrt zum Matthiasgrab nach Trier

Mit dem Thema: „Einmütig im Gebet“, machen sich auch in diesem Jahr die Pilger der „Jugendpilgergruppe-Meerkamp“ zum 25. Mal 2017 auf ihren 220 km weiten Weg zu Fuß durch die Eifel zum Apostelgrab des Hl. Matthias nach Trier.

Wir sind in der Zeit vom 11. bis 18. Juni 2017 unterwegs.

Nähere Info und Anmeldemöglichkeit bis zum 2. Juni 2017 bei Lukas Birrewitz, Tel.: 0 21 66 - 2 63 55 72

Lukas Birrewitz, Hückesfeld 9, 41238 Mönchengladbach

Besuchsdienst der Frauengemeinschaft

Die Mitarbeiterinnen des Besuchsdienstes der Frauengemeinschaft Meerkamp treffen sich am Mittwoch, den 7. Juni 2017, ab 15.00 Uhr im Marienheim.

Gemeindefrühstück

Das Gemeindefrühstück für „**ALLE**“ findet am Mittwoch, den 14. Juni 2017, ab 9.00 Uhr im Marienheim statt.

Frauenfrühstück

Frauenfrühstück ist am 20. Juni 2017, von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal.

St. Paul, Mülfort

Kirchencafé

Am Sonntag, dem 18. Juni 2017 lädt der Pfarreirat nach dem Wortgottesdienst in St. Paul wieder zu Kaffee, Tee, Saft, Wasser und netten Gesprächen vor der Kirche ein.

Fahrradreparatur-Werkstatt

Die Werkstatt im Keller des Pfarrhauses St. Paul, Altenbroicher Str. 40 ist am Montag, dem 5. Juni 2017 und am Montag, dem 19. Juni 2017 von 15.30 bis ca. 18.00 Uhr geöffnet.

Hier werden gebrauchte Fahrräder wieder verkehrstauglich gemacht und dann an Menschen vergeben, die sich kein neues Fahrrad leisten können.

Gerne nehmen wir alte Fahrräder als Spende an. Tel.: 02166/120247

Sonstiges

Vorankündigung – Wahlen der Räte

2017 ist Wahljahr. Neben Landtag und Bundestagswahlen sind in diesem Jahr auch die Neuwahlen der Räte in den Gemeinden unseres Bistums vorgesehen.

Am 11. und 12. November 2017 werden daher die Pfarreiräte unserer vier Gemeinden und der gemeinsame GdG Rat neugewählt.

Haben Sie Interesse an der Mitarbeit und Rückfragen? Sie können sich schon heute informieren.

Zu allgemeinen Fragen auf der Internetseite des Bistums

www.kirche-wahlen.de

Zu Fragen bezüglich unserer Gemeinschaft oder bei Interesse an der Mitarbeit steht Ihnen unsere derzeitige GdG Ratsvorsitzenden zur Verfügung

Ulrike Boß-Neuhaus Tel.: 0151 / 590 83870 oder

per Mail: ulrike.bossneu@web.de

Kirchenchor Giesenkirchen-Meerkamp

Unser traditioneller Eiertipp fand am 20. April 2017 im Marienheim in Meerkamp statt. Als Gast durften wir neben zahlreichen Gästen auch Pater Kames begrüßen.

Auch in diesem Jahr stand die Ehrung verdienter Sängerinnen und Sänger für langjährigen Chorgesang im Mittelpunkt:

Marion Carmans 25 Jahre, Marlene Förster 25 Jahre, Karl Heinz Kames 40 Jahre und Hubert Weingran 60 Jahre

Neben einer Urkunde wurden auch Blumen und Nadeln überreicht.

Unsere Chöre proben – singen Sie mit!

Kirchenchor:

donnerstags, 19.30 bis 21.00 Uhr

ProGereo:

mittwochs, 20.00 bis 22.00 Uhr

1. und 3. Mittwoch

2. und 4. Mittwoch



Marienheim Meerkamp

Marienheim Meerkamp
Gereonshaus Giesenkirchen

So erreichen Sie uns	Telefon
Diakon Klemens Kölling	98 24 07
Gemeindereferent Manfred Kutsch	9 70 26 72
Zentrales Pfarrbüro Konstantinplatz 1	970 26 70
Anke Jansen	Fax: 9 70 26 79
(Di., Do. und Fr. von 10-12 Uhr und Do. von 15-17 Uhr)	
e-mail: pfarrbuero-st.gereon@arcor.de	
Kirchenverwaltung: Irmgard Kluck	9 70 26 71

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Juli/Aug. 2017

ist der 18. Juni 2017

Mail-Adresse: blickpunkt-fuer-alle@gmx.de

Anschrift: Konstantinplatz 1, 41238 M'gladbach

Gottesdienste im Juni 2017, Teil 1

Donnerstag	01.06.	8.45 Uhr 16.00 Uhr	Schulgottesdienst KGS Meerkamp Wortgottesfeier	St. Mariä Himmelfahrt Caritaszentrum
Samstag	03.06.	14.30 Uhr	Trauung Otten/Müschen	St. Mariä Himmelfahrt
Sonntag	04.06.	11.00 Uhr 11.30 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe z. Pfingsten m. Kirchenchor Erstkommunionfeier d. Chaldäer Vesper	St. Gereon St. Paul St. Gereon
Montag	05.06.	9.30 Uhr	Hl. Messe zu Pfingsten	St. Josef
Dienstag	06.06.	19.30 Uhr	Komplet	St. Gereon
Mittwoch	07.06.	10.30 Uhr 16.00 Uhr 17.30 Uhr 18.30 Uhr	Wortgottesfeier Rosenkranzgebet Rosenkranzgebet Andacht	Käthe-Strötges-Haus St. Gereon St. Mariä Himmelfahrt St. Mariä Himmelfahrt
Donnerstag	08.06.	8.15 Uhr 16.00 Uhr	Schulgottesdienst GGS-Mülfort Wortgottesfeier	St. Paul Caritaszentrum
Freitag	09.06.	8.30 Uhr	Wortgottesfeier Kita St. Paul	St. Paul
Samstag	10.06.	13.00 Uhr 18.00 Uhr	Tauffeier Kinder- und Familienmesse	St. Gereon St. Mariä Himmelfahrt
Sonntag	11.06.	9.30 Uhr 11.00 Uhr 12.15 Uhr 14.00 Uhr 17.00 Uhr 18.00 Uhr	Wortgottesfeier ohne Komm. Hl. Messe Tauffeier Tauffeier Hl. Messe d. Chaldäer Vesper	St. Paul St. Gereon St. Gereon St. Paul St. Paul St. Gereon
Montag	12.06.	8.00 Uhr	Schulgottesdienst KGS Meerkamp	St. Mariä Himmelfahrt
Dienstag	13.06.	8.05 Uhr 19.30 Uhr	Schulgottesdienst Gymnasium Komplet	St. Gereon St. Gereon
Mittwoch	14.06.	16.00 Uhr 16.00 Uhr 17.30 Uhr	Hl. Messe zu Fronleichnam Rosenkranzgebet Rosenkranzgebet	Caritaszentrum St. Gereon St. Mariä Himmelfahrt
Donnerstag	15.06.	9.00 Uhr	Fronleichnamfeier mit Kirchenchor anschl. Prozession von Schelsen nach Meerkamp	St. Josef
Samstag	17.06.	10.00 Uhr 18.00 Uhr	Diamantenhochzeit Radinger Hl. Messe	St. Mariä Himmelfahrt St. Josef
Sonntag	18.06.	9.30 Uhr 11.00 Uhr 17.00 Uhr 18.00 Uhr	Wortgottesfeier ohne Komm. Hl. Messe Hl. Messe d. Chaldäer Vesper	St. Paul St. Gereon St. Paul St. Gereon

Gottesdienste im Mai 2017, Teil 2

Dienstag	20.06.	19.30 Uhr	Komplet	St. Gereon
Mittwoch	21.06.	16.00 Uhr 17.30 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranzgebet Rosenkranzgebet Andacht	St. Gereon St. Mariä Himmelfahrt St. Mariä Himmelfahrt
Donnerstag	22.06.	8.30 Uhr 16.00 Uhr	Schulgottesdienst KGS Giesenkirchen Wortgottesfeier	St. Gereon Caritaszentrum
Freitag	23.06.	15.00 Uhr	Abschlussgottesdienst Kindergarten	St. Gereon
Samstag	24.06.	11.30 Uhr 14.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe d. Philippinischen Gemeinde Trauung Iven Hl. Messe	St. Gereon St. Josef St. Mariä Himmelfahrt
Sonntag	25.06.	9.30 Uhr 11.00 Uhr 17.00 Uhr 18.00 Uhr	Wortgottesfeier ohne Komm. Hl. Messe mit ProGereo Hl. Messe d. Chaldäer Vesper	St. Josef St. Gereon St. Paul St. Gereon
Dienstag	27.06.	19.30 Uhr	Komplet	St. Gereon
Mittwoch	28.06.	16.00 Uhr 17.30 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranzgebet Rosenkranzgebet Andacht	St. Gereon St. Mariä Himmelfahrt St. Paul
Donnerstag	29.06.	15.00 Uhr 16.00 Uhr	Abschlussgottesdienst Berufskolleg Wortgottesfeier	St. Paul Caritaszentrum

**Satt ist gut.
Saatgut ist besser.**

Wer sich selbst ernähren kann,
führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/saatgut

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.